

## KIENBAUM

Liebe Suchsdorferinnen, liebe Suchsdofer,

der SPD-Dringlichkeitsantrag zu Kienbaum im Februar hatte offenbar die Verwaltungsspitze aufgeschreckt: zur letzten Ortsbeiratssitzung im März erschien Stadtrat Kurbjuhn (CDU), Dezernent für Bürgerangelegenheiten, Inneres und Ordnung, persönlich.

Viel Konkretes hatte der Dezernent nicht zu berichten: einiges müsse jetzt noch geprüft werden. Warum dann die schwarz-grüne Ratsmehrheit auf einem Umsetzungsbeschluss der 46 Einzelmaßnahmen beharrt hatte, bleibt ihr Geheimnis. Die Ratsanträge der SPD, die zum großen Teil noch bestimmte Prüfungen zur Wirtschaftlichkeit vorgeschlagen hatten, waren im Rat mit der Forderung, man möge doch bitte „die Beschlussfassung durch Verfahrenstricks nicht weiter behindern“ – so Ratsherr Weyher (CDU) - und dem Argument, das Gesamtkunstwerk verlöre an Sinn, wenn man sich im Stadtparlament mit den Details befasse, vom Tisch gewischt geworden.

Genaueres wusste Stadtrat Kurbjuhn zu der Zukunft des Suchsdorfer Tiergeheges nicht mitzuteilen. Nein, an eine volle Privatisierung sei nicht gedacht. Und nein, an die Erhebung von Eintrittsgeldern auch nicht. Man müsse jetzt sehen, ob der Betrieb privat vergeben werden könne. Und wenn nicht? Für den Fall ließen CDU und Grüne im Rat in die Beschlussvorlage hineinstimmen, dass der Einspareffekt (10,8 Mio. Euro für alle Maßnahmen) auf jeden Fall erwirtschaftet werden muss.

Präziser war dagegen schon Oberbürgermeisterin Volquartz in der Ratsdebatte geworden. Kurz vor Schluss meldete sie sich zu Wort und verkündete, das Grünflächenamt überlege die Verpachtung an einen Landwirt.

Reinhard Warnecke (SPD) betonte, nachdem der Ortsbeirat schon nicht hinreichend über das „ob“ im Vorfeld informiert worden sei, müsse er wenigstens über das „wie“ unterrichtet werden, um rechtzeitig Stellung nehmen zu können. Dieser Mahnung schlossen sich parteiübergreifend am Ende alle an.

## INFO-STÄNDE

An einigen Sonnabenden sind derzeit SPD-Vorstandsmitglieder und Mandatsträger an Info-Ständen am Rungholtplatz und in Klausbrook (vor dem Bäcker) anzutreffen. Eine Wahl steht nicht an. Aber wir stehen gerne für Gespräche, Anregungen, Ratschläge und natürlich auch Kritik zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Thomas Wehner, Ratsherr

SPD-Ortsverein Suchsdorf, Wolliner Weg 11, Telefon: 311836, Telefax: 3197273,  
E-Mail: [wehner.thomas.kiel@t-online.de](mailto:wehner.thomas.kiel@t-online.de), Internet: [www.kiel-suchsdorf.de/spd.htm](http://www.kiel-suchsdorf.de/spd.htm),  
[www.spd-net-sh.de/kiel/suchsdorf](http://www.spd-net-sh.de/kiel/suchsdorf)

